

## Joybee 150

EIN MP3-SPIELER,  
DER ZUM MITSINGEN EINLÄDT

Die Lieblingsstücke mitzusingen macht so lange Spaß, wie der Text geläufig ist. Der Joybee 150 von Benq hilft in der Not: Auf dem Display des tragbaren MP3-Spielers erscheint auf Wunsch – ganz wie beim Karaoke – der Text zur Musik. Dazu muss der Benutzer entweder Karaoke-Daten im Internet herunterladen oder die Zeilen am PC in eine Software eingeben, die den Text auf den Spieler überträgt. Keinen Computer braucht der Joybee hingegen, um Musik von Schallplatte, CD oder Kassette in MP3-Format umzuwandeln. Er wird einfach direkt an die Stereoanlage angeschlossen. [www.benq.com](http://www.benq.com), rund 200 Euro.

**PRODUKT  
DER  
WOCHE**



## Schätze im Schrank

Aus alten Super-8-Filmrollen mit Urlaubserinnerungen im Schrank einen schnittigen Film auf DVD schneiden – das verspricht Familyfilms aus München. Während normale Kopieranstalten die oft verwackelten Drei-Minuten-Filmchen eins zu eins auf DVD übertragen, formt Stephanie Brockhaus das Rohmaterial zu kleinen Geschichten und macht so aus alten Filmrollen einen Blockbuster fürs Heimkino. Die Absolventin der Filmhochschule in London macht aus gähnend langweiligen Familiendokumentationen über Opas 50. Geburtstag kurzweilig bewegte Erinnerungen auf DVD oder VHS; auf Wunsch unterlegt Familyfilms die privaten Streifen auch mit Musik. Zehn Minuten Film aus 60 Minuten Rohmaterial kosten um die 300 Euro. Informationen unter 0 89/1 57 18 85 oder im Internet unter [www.familyfilms.de](http://www.familyfilms.de).

## MEIN WASHINGTON | INDIAN MUSEUM

Olaf Gersemann, Korrespondent in Washington

Das National Museum of the American Indian eröffnet am 21. September – und ist bereits jetzt ein viel beachtetes Haus in den USA. Zum ersten Mal würdigt Amerika auf The Mall, der von Kongress und Weißem Haus umrahmten Prachtmeile in Washington, eine ethnische Minderheit mit einem Museum. Das Museum präsentiert die Geschichte und Kultur der Indianer Nord-, aber auch Zentral- und Südamerikas. Zu den tausenden von Ausstellungsstücken gehören religiöse Objekte, kunstvoll bemalte Felle und Federschmuck. Das von Indianern entworfene und gebaute Haus ist schon von außen eine Sehenswürdigkeit. Die Gratistickets sollten bei [www.tickets.com](http://www.tickets.com) vorbestellt werden. [www.nmai.si.edu](http://www.nmai.si.edu).



## SEIN & HABEN



**Frieder Löhner, Vorstand beim Möbelhersteller Rolf Benz in Nagold**

**Wofür arbeiten Sie?**

Ich bin getrieben von dem Wunsch zu gewinnen und zu verändern.

**Wie wichtig ist Ihnen ein Leben außerhalb der Arbeit?**

Ohne den Ausgleich außerhalb der Arbeit degeneriert man zur leblosen, un kreativen Maschine. Das ist dann das Ende, man ist tot und aussage los.

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**

Mit meiner Familie die Welt erkunden, Skifahren und Bergwandern. Mit Freunden einen guten Wein und ein tolles Essen genießen. Klassische und neue Musik sooft wie möglich im Konzert- oder Opernhaus erleben oder selber am Klavier spielen und improvisieren.

**Was ist für Sie ein guter Tag?**

Es liegt meist an und in mir, ob ein Tag gut wird. Denn normalerweise kann ich ihn gestalten. Besonders gut ist ein Tag, wenn das Arbeitsziel erreicht wird und der Tag mit einem tollen Konzert oder einem guten Glas unter Freunden ausklingt.

**Was ist für Sie Luxus?**

Zeit mit mir lieben Menschen sooft wie möglich zu teilen.

**Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?**

Einmal ein größeres Symphonieorchester in einem anspruchsvollen Konzert dirigieren. Am liebsten Werke von Mahler, Schoenberg oder Pettersson.

FOTOS: CARO, ROBERT C. LAUTMAN